

# Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **76 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **07.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Lektüre

### Die Rotach-Häuser

Die «Rotach-Häuser», Musterhäuser an der Wasserwerkstrasse in Zürich von Max Ernst Haefeli, sind untrennbar mit der eher leidvollen Geschichte des Neuen Bauens in Zürich verknüpft. Der bevorstehende Abriss der Häuser war sogar der Anlass zur ersten Retrospektive über das Neue Bauen, die 1977 im Kunstgewerbemuseum gezeigt wurde. 1991 entschloss sich die Stadt

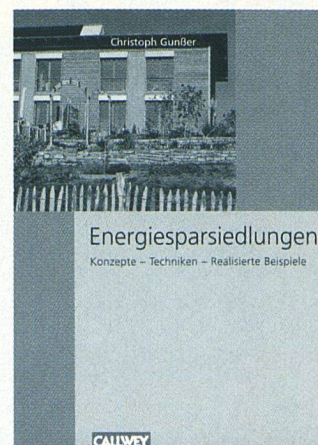


Zürich, die Rotach-Häuser – 63 Jahre nach ihrer Erbauung – unter Denkmalschutz zu stellen. Im Zuge der Renovation der Häuser wurde eine historische Aufarbeitung und architektonische Bauaufnahme angestrebt. Entsprechend gliedert sich die Publikation in einen Bereich, der die Entstehungsgeschichte und das historische Umfeld beschreibt und kritisch wertet, und in einen umfassenden dokumentarischen Teil, der auch mit neuen Umzeichnungen versucht, zusätzliche Betrachtungsebenen einzuführen.

*Die Rotach-Häuser*  
J. Christoph Bürkle/Ruggero Tropeano  
88 Seiten, Fr. 41.–  
gta Verlag  
ETH Hönggerberg  
8093 Zürich  
Tel. 01 633 29 36  
www.books.gta.arch.ethz.ch

### Energiesparsiedlungen

Energie sparen – längst kein individuelles Anliegen mehr, sondern offiziell geforderter (und geförderter) Standard, der künftig noch an Bedeutung gewinnen wird. Umso wichtiger ist für Architekten, Stadtplaner, Ingenieure und Bauherren die Analyse bereits gebauter Energiesparsiedlungen. Christoph Gunsser dokumentiert den aktuellen Wissensstand und stellt wichtige Techniken vor – von der Solaranlage bis zur Verwendung ökologisch unbedenklicher Materialien. Zunächst werden jedoch die Prinzipien energiesparenden Städtebaus am Beispiel historischer Stadtgrundrisse eindrucksvoll vorgestellt. Dabei ist zu erkennen, dass die Geschichte des Städtebaus bereits energiesparende Strukturen bietet, die dem städtebaulichen Zeitgeist aber nicht immer standhalten konnten. In einem umfangreichen Beispielteil



mit über 350 Fotos, Übersichtsplänen und Detailzeichnungen stellt Gunsser danach 24 Siedlungsprojekte vor. Die Präsentation zeigt niedriggeschossige Siedlungen und Geschosswohnungsbau. Der Anhang liefert Adressen von Bauträgern, Planern und Ansprechpartnern für Energiekonzepte.

*Energiesparsiedlungen*  
Christoph Gunsser  
160 Seiten, zahlr. Abbildungen,  
Fr. 123.–  
Callwey-Verlag  
Streitfeldstr. 35  
D-81673 München  
Tel. 089 436 00 50  
www.callwey.de

## Agenda

Datum	Zeit/Beginn	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
22.03.01	Beginn 19.30	Gasthof Sonne Windisch	<b>Generalversammlung der Sektion Aargau</b> Mit Referat von Rodolfo Keller, Geschäftsführer der Logis Suisse SA, zum Thema «Integration von Ausländern – auch eine Aufgabe für Genossenschafter?»	Willi Fischer Präsident 5210 Windisch	056 441 42 13
28.03.01	17.30–19.30	Swiss Re 8134 Adliswil	<b>Fachveranstaltung</b> «Minergie-Bauten verkaufen sich besser» Die offizielle Labelübergabe und Fachveranstaltung richtet sich an EntscheidungsträgerInnen u. a. aus dem Bereich Liegenschaftsbewirtschaftung. Anmeldung erwünscht bis am 22. März 2001!	Geschäftsstelle Minergie 3016 Bern	031 352 51 11 olivia.mordasini@ mkr.ch www.minergie.ch
29.03.01	Beginn 18.30	Restaurant Schweighof Zürich	<b>PräsidentInnen-treff Sektion Zürich</b> Thema Elektromog.	Frieda Schwendener	01 371 48 45
06.04.01	13.30	Treffpunkt: Seilbahn Rigiblick Zürich	<b>Besichtigung Denkmalpflege: Bremse oder Chance?</b> Die Teilnehmenden lernen die Denkmalpflege als Beraterin und als gelegentlichen Widerpart kennen. Zur Veranschaulichung besichtigen wir die Siedlung Sonneggstrasse der ZBWG und die städtische Siedlung Riedtli.	Karin Weiss Bucheggstrasse 109 8057 Zürich	01 360 26 68 karin.weiss@svw.ch
24.04.01	17.00–19.30	GIBB Bern	<b>Berner Energie-Apéro</b> Passivhaus – zehn Mal weniger Energie; mit einem Fachbeitrag zum Schwerpunkt Wirtschaftlichkeit.	OKA 3032 Bern	031 333 48 53 oka@okapublic.ch